



## *Wildwiesen auf hwg-Grünflächen:*

Der Natur mehr  
Raum geben und eine  
Grundlage für mehr  
blühende Vielfalt  
schaffen.

Haben Sie schon einmal etwas vom Wiesenschaumkraut, der Wiesenbraunelle oder dem Kriechenden Günsel gehört? Wenn nicht, könnte das daran liegen, dass diese Wildpflanzen in unserer Umgebung immer seltener werden. Dagegen will die hwg etwas tun: In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) werden wir einige unserer Grünflächen in natürliche Wiesen umgestalten.

### **Das Anlegen:**

Zunächst wird der artenarme Rasen abgetragen und der Boden mit Sand aufgelockert. Dann wird eine Mischung aus Gras- und Wildkräutersamen ausgesät.

### **Die Pflege:**

Die Flächen werden später nur noch im Randbereich als Rasen gemäht, in der Mitte werden die Pflanzen nur ein- oder zweimal gemäht, damit sie blühen und wachsen können.

### **Die Vorteile:**

#### Für die Natur:

Es siedeln sich nicht nur Wildpflanzen wieder an, sondern auch Insekten, die durch die Pflanzen Nahrung finden. Vielen Tieren, wie Bienen, Hummeln und Grashüpfern sichert unser Projekt das Überleben. Das wiederum hat positive Auswirkungen auf die gesamte Nahrungskette.

#### Für Sie als Anwohner:

Sie haben die Möglichkeit, ein Stück unberührter Natur direkt vor Ihrer Haustür zu erleben. Naturwiesen sind mit ihrer Artenvielfalt einfach schön zu betrachten. Sie werden sich wundern, was es dort alles zu entdecken gibt. Außerdem können sich langfristig die Kosten für die Grünpflege stabilisieren.

Die Wiesen brauchen ein paar Jahre, bis sie sich wie gewünscht entwickelt und stabilisiert haben. Bitte haben Sie etwas Geduld und unterstützen Sie uns dabei, der Natur ein Stück Lebensraum zurückzugeben.